

Erstbeichte

Im Anschluss an den Vorostergottesdienst am 31. März wurde den Volksschulkindern von Herrn Pfarrer Stephan die Beichte abgenommen. Für die künftigen Erstkommunionkinder war dies ein ganz besonderes Ereignis, denn es handelte sich um die Erstbeichte.

Schon seit Februar bereiteten sich die 18 Erstkommunionkinder der ersten und zweiten Schulstufe auf die Erstbeichte vor. Anhand der Geschichten des Zachäus und des barmherzigen Vaters wurde den Kindern deutlich, dass Gott uns liebt, auch wenn wir Fehler machen. Er lädt uns ein, mit unseren Fehlern zu ihm zu kommen und möchte uns helfen, wieder neu beginnen zu können.

Frau Köpf, Frau Pichler und Frau Hainzl organisierten in der Aula der Schule ein Osterfrühstück mit Kakao, Muffins, Pizzaschnecken, Obst und Beichtbrezen als Stärkung für die Erstkommunionkinder, wofür wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Im Anschluss an die Beichte durften die Kinder vor der Schule ihre „Beichtzettel“, auf denen sie sich Notizen für das Gespräch gemacht hatten, symbolisch in einem Feuer verbrennen.





